

Kriminalität in Niedersachsens Freibädern: Alarmierende Zahlen und Trends

Die Kriminalität in Bremens Freibädern zeigt einen Rückgang, trotz steigender Meldungen landesweit. Sicherheit bleibt Priorität.



Bremen, Deutschland - In den letzten Jahren hat sich das Bild der Kriminalität in Schwimmbädern in Niedersachsen und Bremen verändert. Trotz eines Rückgangs der Straftaten in Freibädern im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr, sind die Zahlen vor allem in den letzten Jahren nicht zu unterschätzen. Wie [Süddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) berichtet, wurden im Jahr 2024 in Bremen 64 Straftaten in Freibädern registriert. Dies ist zwar ein Rückgang im Vergleich zu vorherigen Jahren, dennoch bleibt das Thema präsent.

Einige der gravierendsten Vorfälle führten zu Verletzungen von

Personal, wie im Juni 2023, als ein Schwimmmeister in Hannover von Jugendlichen angegriffen wurde. Hintergrund war ein Streit um die Öffnung eines Sprungturms. Solche Auseinandersetzungen werfen Fragen auf, wie sicher sich die Besucher in den Freizeiteinrichtungen fühlen können.

Kriminalität konkret in Zahlen

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sueddeutsche.de• www.welt.de• www.lka.polizei-nds.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net